



01.04.2011

Medieninformation Nr. 02/11 der Kinderstiftung Ravensburg

Auszubildende engagieren sich für die Kinderstiftung

Franz Lohr GmbH spendet 7800 Euro – Gemeinschaftsaktion mit vielen Beteiligten

Ravensburg – „Die Zukunft von Kindern geht uns alle an“, sagte Ravensburgs Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp bei einem Treffen im Caritas-Zentrum. Der Anlass war überaus erfreulich: Auszubildende der Franz Lohr GmbH und deren Geschäftsführerin Gudrun Lohr-Kapfer übergaben einen Spendenscheck in Höhe von 7800 Euro an Caritas-Regionalleiter Ewald Kohler für die Kinderstiftung Ravensburg.

Das Geld stammt zu einem großen Teil aus dem Erlös eines Weihnachtsbasars für Kunden und Lieferanten der Firma Lohr. „Unsere Mitarbeiter haben viel persönliches und ehrenamtliches Engagement eingebracht“, berichtete Gudrun Lohr-Kapfer. Rund 40 Auszubildende in zehn Arbeitsgruppen übernahmen die Planung und Durchführung. Sie fertigten Advents- und Weihnachtsgestecke, Metall- und Holzarbeiten, bastelten Weihnachtsdeko, organisierten Weihnachtsbuden, stellten diese auf, bestückten sie, und sorgten für einen reibungslosen Bazarverlauf inklusive Aufräumarbeiten danach. Unterstützung erhielten die Jugendlichen durch eine Schulkooperation mit der Realschule Weingarten: Von dort kamen Weihnachtsgebäck und leckere Waffeln. „Es hat uns großen Spaß gemacht“, berichteten vier Auszubildende. Sogar einige Wochenenden opferten sie für die Vorbereitungen. „Wir sind alle stolz auf dieses erfolgreiche Projekt, das von Anfang an zugunsten der Kinderstiftung Ravensburg gedacht war“, betonte Gudrun Lohr-Kapfer. Viele Kunden und Lieferanten hätten in ihrer Begeisterung über den stimmungsvollen Basar Geld gespendet. Die Firma Lohr habe den Basar-Betrag schließlich verdoppelt und der Betriebsrat habe aus der Sozialkasse noch etwas draufgelegt.

Die Lohr-Spendenaktion sei ein tolles Beispiel dafür, dass man mit persönlichem Engagement sehr viel erreichen könne, lobte Oberbürgermeister Dr. Rapp, der Botschafter der Kinderstiftung ist, die Azubi-Aktion. Dass sich so viele junge Menschen für die Kinderstiftung und damit für Familien, die keine Lobby haben, engagieren und dafür Freizeit investieren, sei besonders schön – „und nachahmenswert“. Wenn es um die Kinderstiftung gehe, gehöre Gudrun Lohr-Kapfer zu den verlässlichen Aktivposten, betonte Kohler und bedankte sich für die vielfältige Unterstützung. Ihr gefalle besonders, dass die Stiftung durch kurze Entscheidungswege schnell und unbürokratisch helfen könne, sagte die Unternehmerin, die sich auch als Botschafterin und Kuratoriumsmitglied engagiert. „Wir leisten materielle und immaterielle Hilfe“, so Kohler. Über ehrenamtliche Zeitspender würden viele Kinder und Familien in Not erreicht. Darüber hinaus finanziere die Kinderstiftung Aktivitäten und Projekte, beispielsweise an Schulen, durch die Benachteiligte gezielt im musikalischen oder sportlichen Bereich gefördert werden.

Kontakt Kinderstiftung Ravensburg: Telefon 0751/3625638 (Angelika Hipp-Streicher), hipp-streicher@caritas-bodensee-oberschwaben.de oder Telefon 0751/3625670 (Marta Bentele), bentele@caritas-bodensee-oberschwaben.de; www.kinderstiftung-ravensburg.de



Bildtext: Engagement für die Kinderstiftung Ravensburg (von rechts): Caritas-Regionalleiter Ewald Kohler, Gudrun Lohr-Kapfer (Geschäftsführerin der Franz Lohr GmbH), Werner Duttler (Spendenbeauftragter der Kinderstiftung), Ravensburgs Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp sowie vier Auszubildende der Franz Lohr GmbH. Bild: Caritas

Träger:
Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.

Bank für Sozialwirtschaft Stuttgart
Kto. 1 790 600
BLZ 601 205 00